Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 48

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erster Bettler: „Du freust dich ja so?"

Zweiter Bettler: „Natürlich. Ein ganzes Jahr lang hab' ich bei Gerichtsraths zu Mittag eine Schüssel Gemüse gekriegt — von heute ab krieg' ich Zulage."

Student (zu seinem Freunde): „Siehst du den alten Herrn, der uns dort entgegenkommt? Könntest du ihn nicht anrempeln, zum Duell auf Pistolen fordern und ihn todtschießen?"

Freund: „Ist es dein Todfeind?"

Student: „Nein, mein Erbonkel."

Briefkasten der Redaktion.

Z. R. i. G. Von dem bekannten Pariser Schriftsteller John Grande-Carteret ist wieder ein neues Buch erschienen: „Les Carricatures sur l'alliance Franco-Russe"; dasselbe reiht sich seinen Vorgängern: „Bismark en caricatures", die Trippelallianz ꝛc., in Ausstattung und Stil würdig an und wirkt überraschend durch die Vollständigkeit seiner Uebersicht der humoristischen Blätterwelt. Auch der „Nebelspalter" ist mit drei Illustrationen vertreten und holt sich folgendes Urtheil ab Seite des Hrn. Verfassers: „Der in sich selbst zerfallenen belgischen Neutralität, muß die gänzlich verschiedene der Schweiz gegenüber gestellt werden. Dieselbe besitzt im zürcherischen „Nebelspalter" ein Organ, welches den europäischen Fragen eine verständige Aufmerksamkeit schenkt. Für Frankreich bekundete hiebei dieses Blatt zu allen Zeiten eine gewisse Sympathie und wenn er es auch zuweilen karikirte, geschah es nie in der italienisch-deutschen Gereiztheit. Sein Geist ist entschieden international, in der Art der großen Bilder des Papagallo. Er sieht die Dinge ohne Vorurtheil, ohne besondern Chauvinismus, und geißelt diejenigen, welche sich den Emancipations- und Freiheits-Ideen entgegen stellen. Wie sein Titel es ankündigt, sucht er die Nebel zu zerstreuen, zu vertreiben." — **H. i. Berl.** Diese Anekdote hat in allen schweizerischen Blättern die Runde gemacht. In Ihrer Residenz wird sie unterdrückt worden sein. — **Peter.** Ein Theil das nächste Mal. — **Origenes.** Noch eben recht eingetroffen; das „veraltet" lag schon in der Feder. — **F. i. B.** Schönen Dank und dank auch dem neu gewordnen Freunde. Vielleicht läßt sich doch ein neues Gebäude errichten, zur Freude aller, deren Herz noch offen für Humor und Witz. — **Spatz.** Hä, aber die „Ostschweiz" singt dem Herrn Rodé ein merkwürdig Loblieschen. Ob sie es im Bundespalais auch hören werden? — **S. S. i. A.** Herr Decurtins soll sich jüngst dahin erklärt haben, er sei ein Musikant und wisse sein Instrument zu spielen. Was das für ein Instrument ist, wird unser Zeichner schon noch herausfinden, verlassen Sie sich darauf. — **G. H. i. K.** Der neue Roman „Fermont" von dem Schweizer Romancier Walther Siegfried erscheint bei Albert & Co. in München. Fällt er aus wie der Künstlerroman „Tino Moralt" wird's was Rechtes. — **Klecks.** Etwas groblacht, aber vielleicht doch. — **O. M. i. B.** Wer in die Weite schweift, muß befürchten wegen den Tagesereignissen zu Hause in die Ecke zu fallen. Wenn nicht in nächster Nummer, dann später; der alte Vogel bessert sich inzwischen schwerlich. — **O. K. i. U.** Die Festzeit naht, wir sitzen bis über die Ohren in Arbeit. — **N. N.** Mit Dank für den Papierkorb acceptirt. — **Lucifer.** Räthsel folgen? — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich.** 32

Photographie

H. Wirth

Zürich, Centralhof Nr. 16, Zürich.

156/2

Hefti-Legler, Herrenmassgeschäft

Zürich — Stadthausquai 7 — **Zürich.**

Grosses Lager

in englischen Tuchen und Buckskin,

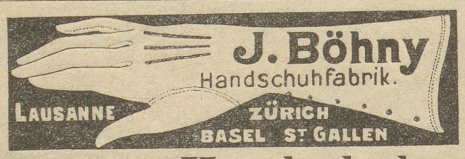
Anzüge von 50 Fr. an,

Wetter- und Reise-Mäntel von 40 Fr. an.

Spezialität

in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel.

Prompteste Bedienung. 157[12]



Herren-Handschuhe

in grösster und schönster Auswahl, 150c

Ballhandschuhe, Glacéhandschuhe mit Futter,

Reit- und Fahrhandscuhe

empfiehlt in nur guter Qualität billigst

J. BÖHNY, Handschuh-Fabrik, ZÜRICH,

Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Nur sofortige Baargewinne. — Nicht jahrelang dauernde Prämienloose.

Internationale Serienloos-Gesellschaft,

Geschäftsstelle Zürich.

Zu der bevorstehenden Ziehung können noch Theilnehmer beitreten. Prospekte gratis. Jedem Mitglied jeden Monat ein Treffer. Kleine Anzahl mitspielende Loose, dadurch Chancen wie keine andere Verloosung. [152/3

Ein vollgültiger Antheil nur Fr. 4. —

erster Beitrag. Haupttreffer einer Jahresgesellschaft bis über 1 Million. Solide Vertreter für dieses durchaus solide, genehmigte Unternehmen gesucht.

Neuheit in Bleisoldaten!

Die Schlacht von Sempach 1386.

3 Ausgaben mit ca 80 150 220 Figuren (dabei die Winkelriedgruppe)

à Fr. 5.— 9.— 12.50 per Stück

mit Textbuch (71 Seiten Text mit ca. 50 Illustrationen).

Die Schlacht bei Murten 1476.

3 Ausgaben mit 86 120 170 Figuren

mit erläuterndem Textbuch Fr. 5.— 7.50 10.—

Auszug der Zürcher in die Schlacht von Murten 1476.

Mit 112 fein ausgeführten Figuren nebst Zugordnung und Personenverzeichniss. Derselbe enthält u. A. Reisige, Trompeter, Herold, Bannerherr von Zürich. Gruppe der Anführer sammt Begleitung, Spielleute Fahnenträger, Mannschaften der Stadt, Armbrustschützen, Lanzenträger, Konstabler, Marketender etc. Preis Fr. 7.50. 159[3]

Diese drei Darstellungen aus der schweizerischen Geschichte bieten, weil die darin enthaltenen Figuren historisch treu und ungemein scharf geprägt sind, ein belehrendes und wegen des dabei befindlichen Textes **anregendes Geschenk für Knaben.**

Franz Carl Weber,

Spielwaarenhandlung,

Zürich, mittlere Bahnhofstrasse 62, **Zürich.**

(Firma nicht zu verwechseln.)

59

Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird **Dr. med. Hommel's Hämatogen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) **mit großem Erfolge** angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von **nur** ärztlichen Gutachten gratis und franko. **Nicolay & Co.,** pharm. Labor., **Zürich.**